

vierteljährlich im Stadt-, Orts- und Nachbarort: 3.80 ...

Begründet 1877.



Die 10spaltige Zeile oder deren Raum 20 Pf. ...

Fernsprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 284

Druck und Verlag in Altensteig.

Freitag, den 5. Dezember

Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler.

1919.

Deutsche Nationalversammlung.

Berlin, 3. Dez.

Wieder eine große Steuerrede des Finanzministers Erzberger: Inhaltlich die wichtigste seiner bisherigen Darlegungen über die Finanzreform.

Das jährliche Erträgnis aus den neuen direkten Steuern berechnet der Reichsfinanzminister auf 15 Milliarden, das aus indirekten Steuern auf 11 Milliarden.

Das dem Hause vorgelegene Material war so schwerwiegend, daß eine unmittelbar sich anschließende Aussprache nicht angängig erschien.

1. Beratung des Entwurfs eines Landessteuergesetzes. Reichsfinanzminister Erzberger: Soweit es sich um die Finanzreform, um die Umgestaltung des Steuerwesens handelt, ist die unmittelbare Gegenwartsaufgabe eine dreifache.

Der Etat für 1919, der im wesentlichen immer noch ein Kriegsetat ist, wird uns eine Belastung und eine Gesamtansgabe von 21,5 Milliarden bringen.

Eine genaue Uebersicht über die Gestaltung der Einnahmen und der Ausgaben in der nächsten Zukunft ist nicht möglich. Der Bedarf des Reichs ist für die nächsten Jahre mit 17,5 Milliarden angesetzt.

Bei der Umgestaltung würden sich bei dem bestmöglichen Ausweis 1-1 1/2 Milliarden nach Erzberger ...

Von der gesamten Steuerlast sollen nahezu 60 Prozent auf reine direkte Steuern, aber nur 40 Prozent auf Zölle und indirekte Steuern entfallen.

Reichsvereinfachung und Steuervereinfachung werden in Zukunft das deutsche Volk zu einer neuen Einheit zusammenfassen. Es bedeutet für die Länder und Gemeinden gewiß ein großes Opfer.

Abg. Dr. Vedder (D.N.L.): Den mündlichen Darlegungen des Ministers konnten wir nicht so folgen, um jetzt in die Debatte einzutreten zu können.

Abg. v. Payer (D.D.P.) und Abg. Teubner (Z.) stimmen dem zu.

Nächste Sitzung Freitag 1 Uhr nachmittags.

Noch eine Note Clemenceaus.

Eupen und Malmedy.

Berlin, 3. Dez. Dem Vorsitzenden der deutschen Friedensvertretung ist in Versailles am 12. November folgende Note zugegangen:

Paris, 10. November 1919.

Herr Präsident!

In Beantwortung Ihres Briefs vom 3. Oktober betreffend die Kreise Eupen und Malmedy beehre ich mich Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß die Auslegung, die in diesem Schreiben gegeben wird, weder dem Buchstaben noch dem Geist des Art. 34 des Versailler Vertrags entspricht.

Dieser ist zu bemerken: In einer Note der deutschen Regierung vom 16. Juni 1919 war ausdrücklich auf die mannigfachen Lücken und Unklarheiten des in Art. 34 des Friedensvertrags vorgezeichneten Abstimmungsverfahrens hingewiesen worden.

werden soll, und man vermisst jede Gewähr für eine unbeflügelte geheime Stimmabgabe. Aber so sehr alle diese Mängel zutage liegen, die verbündeten und vereinigten Regierung gehen auf die Ausführungen der deutschen Note nicht ein, sondern begnügen sich mit der Bemerkung, daß die Lösung der Frage Sache der Belgier sei.

Der Prozeß Marloß.

Berlin, 4. Dez.

Die Verhandlung gegen den Oberleutnant Otto Marloß wegen der Erschießung von 29 Matrosen begann gestern vor dem Kriegsgericht der Reichswehrbrigade 3.

Der Vorsitzende verliest eine Reihe von Befehlen der militärischen Kommandostellen, wonach jedes Mitglied der Volksmarinemedivision, welches mit der Waffe in der Hand kämpfend oder plündernd angetroffen würde, standrechtlich zu erschießen sei.

Marloß gibt folgende Darstellung: Seine Lage im Kessel der Französischen Straße sei sehr gefährlich gewesen. Er habe zuletzt 100 Gefangene gehabt bei nur 50 Mann Truppen. Später seien Verstärkungen, darunter zwei Geschütze, angekommen.

Auf die Frage des Vorsitzenden erklärte Oberleutnant Marloß in bezug auf die zweite Anklage, Oberleutnant von Kessel habe ihn ständig zur Flucht gedrängt. Kessel habe ihm 5000 Mark und die Legitimationspapiere übergeben, von denen er der Ueberszeugung war, daß sie mit Wissen der Regierung ausgestellt worden seien.

Das Gutachten der medizinischen Sachverständigen erklärte Marloß als erblich nicht belastet. Er sei einer der Menschen, bei denen das Pflichtbewußtsein außerordentlich stark entwickelt sei.



Evangelischer Volksbund Altensteig.
Sonntag, 7. Dez., abends 8 Uhr (präzise) findet im
Brongiersaal eine

Versammlung

mit freier Aussprache statt. Redner: Hrn. Dr. Lempp aus Stuttgart.
Gegenstand: Vom Kirchenaussritt und anderen brennenden Fragen
des kirchlichen Lebens im Sturm der Gegenwart.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

Der Schriftführer: Stpf. Haug.

Samstag Abend 8 Uhr im Grünen Baum
Schluß der Vortragsfolge

des Herrn Rektor Setter über Sozialismus, zu
dem Jedermann freundlichst eingeladen ist.

Der evangelische Arbeiter-Verein.

Sparkasse Altensteig

e. S. m. b. H.

Gemäß Aufsichtsratsbeschluss vom 29. v. Mts. werden
mit Wirkung vom 1. Januar 1920 an für die **Verwahr-
ung und Verwaltung der deponierten Wertpapiere**
von den Hinterlegern für jedes angefangene Rechnungsjahr
(Kalenderjahr) folgende

Gebühren

erhoben:

a) bei einem Nennwert bis zu 500	—	0	%.
b) „ „ „ über 500 Mk. bis 2000 Mk.	—	50	„
c) „ „ „ 2000 „ 5000 „	—	1	Mk.
d) „ „ „ 5000 „ 10000 „	—	2	„
e) „ „ „ 10000 „	—	3	„

Den 2. Dez. 1919.

Vorstand:

Welter. Balz.

Aufforderung

an C. R., A. H., und H. Th.

Die Schreiber des 2. Eingefandt vom 2. 12. sollen ihren Namen
nennen und angeben, ob sie unter R. Pf. den Unterzeichneten meinen,
damit ich durch die vorgelegte Behörde oder das Gericht gegen sie vor-
geben lassen kann, andernfalls fühle ich mich nicht betroffen. Ich bekenne
mich als Verfasser des Eingefandt vom 1. 12. Auf unterschrittslose
Entgegnung erfolgt keine Antwort.
Richard Pfänder.

Erwiderung auf gestriges Inserat v. R. Pf.

Mit einem Dichter und Philosophen von solcher Konormität kann
sich ein normaler Mensch nicht messen. Ich verzichte auf weitere
Auslassung.

Die grösste und schönste Auswahl von
Pfaff-, Gritzner-, Phönix- u. Titan-

Näh-Maschinen

Versenkbare Maschinen: Handwerkermaschinen

zu mässigen Preisen finden Sie bei

Fr. Herzog Calw

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstätte.

KOCH-BUECHER

empfiehlt die

W. Rieker'sche Buchhandlung

Altensteig.



Turnverein
Altensteig.

Gut Heil!

Morgen Samstag Abend 8 1/2 Uhr

Monatsversammlung
im Lokal.

Zahlreiches Erscheinen erwartet
der Vorstand.

Am nächsten Sonntag

Sprechstunde

11—12 1/2 Uhr und Dienstbe-
reltschaft

Dr. Richard Vogel
beim Waldhorn
Telefon Nr. 12.

Altensteig.

Auslands- Zucker

(braun Cuba Rohrzucker)

ohne Marken verkäuflich
ist eingetroffen bei

Chr. Burghard jr.

Sämtliche

reine Gewürze

zum Backen und Schichten
empfiehlt

Schwarzwalz-Drogerie

+ Altensteig +
— Telefon 41 —

Altensteig.

Roehsalz

Schneeweisses raffiniertes Speisesalz
(Siebesalz, kein Steinsalz)

ist vom Salzwerk Heilbronn wieder
eine Ladung eingetroffen und empfiehlt
solches zu Mk. 19 per Ztr. einschl.
neuem Papiergewebesack ab Lager

C. W. Luz Nachf.
Fritz Bühler jr.

Das schönste

Weihnachtsgeschenk

für Jung und Alt, für Freunde
und Verwandte sind

Fotografie-Karten und -Bilder

Dieselben fertigt zu bekannt
billigen Preisen in jeder Größe

Jos. Braun, Fotograf, Altensteig
im Hirsch.

Würmer finds!

die heute erschred. Kindern u. Erwach-
die best. Säfte u. roten Backen wegstellen.
Drum fort mit die. Schmaroz u. Blut-
saugern! Unser Santas-Darm- u. Wurm-
Cee vertreibt alle Spul- u. Madenwürmer,
reinigt Blut- u. Säfte, hebt Stoffwechsel
u. schafft blühend. Aussehen. 8 Baf. Mk. 2.50
Santas-Verlag Heidelberg. [116]

Altensteig.

Für bevorstehende Weihnachten empfehle ich
mein gut eingerichtetes

Photographisches Atelier

für Aufnahmen von Porträts, Familien- u. Grup-
penbildern, Vergrößerungen etc., schwarz und farbig,
in nur feinsten Ausführung.

Um rechtzeitige Aufgabe der mir zuge-
gedachten Aufträge bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Albert Großmann, Photograph
Gartenstraße.

Zahnpraxis

von Emma Fick, Dentistin

gepr. v. V. W. D. Stuttgart

Nagold, Marktstrasse, im Hause von
Bäckermstr. Hiller, neben Gasth. z. Rössle.

Empfehle mich Zahnleidenden in Stadt und Land
im Behandeln und Plombieren von kranken Zähnen
(auch in schwierigen Fällen) in jeder Füllungsart,
Ausziehen nicht mehr zu erhaltender Zähne unter
örtlicher Betäubung, Zahnreinigen, Anfertigen tadellos
sitzender Gebisse, Kronen- u. Brückenarbeiten, letztere
nach modernsten Methoden, Umarbeiten schlecht sit-
zender Gebisse und Reparaturen. Feinste Behandlung,
ganz besonders für ängstliche und nervöse Patienten.

Sprechstunde von 8—6 Uhr, Sonntags
von 11—1 Uhr nur in dringenden Fällen.

An die Schreinereien

Altensteig, Nagold, Haiterbach

Wer liefert per sofort sowie fortlaufend später:

rohe tannene Möbel

Complete Schlafzimmer, sowie einzelne
Schränke, Waschkommoden, Bettstellen,
Nachtschränke, Berticos

Jedes Quantum gegen sofortige Kasse. Angebote an

Möbelhaus S. Sandgruber Nachf.

Heilbronn a. N. Schellengasse 2.

Inserate

für die am Samstag er-
scheinende Nummer unseres
Blattes bitten wir früh-
zeitig aufzugeben, größere Tags zuvor!

Der

Württ. Reisekalender

(Wochenkalender mit Ansichten aus
Württemberg)

sowie

Spemanns Kunstkalender

ist zu haben in der

W. Rieker'schen Buchhdlg.

Zimmerfeld.



Verkaufe ein kräftiges, starkes
Mutter-
schwein

oder tausche gegen ein fettes Schwein

Fenebacher.

Geborene:

Neuenbürg: Franz Josef Traub,
Obermüller, 42 Jahre.